

Private Equity

Der Transaktionsmarkt in
Deutschland 1. Halbjahr 2020

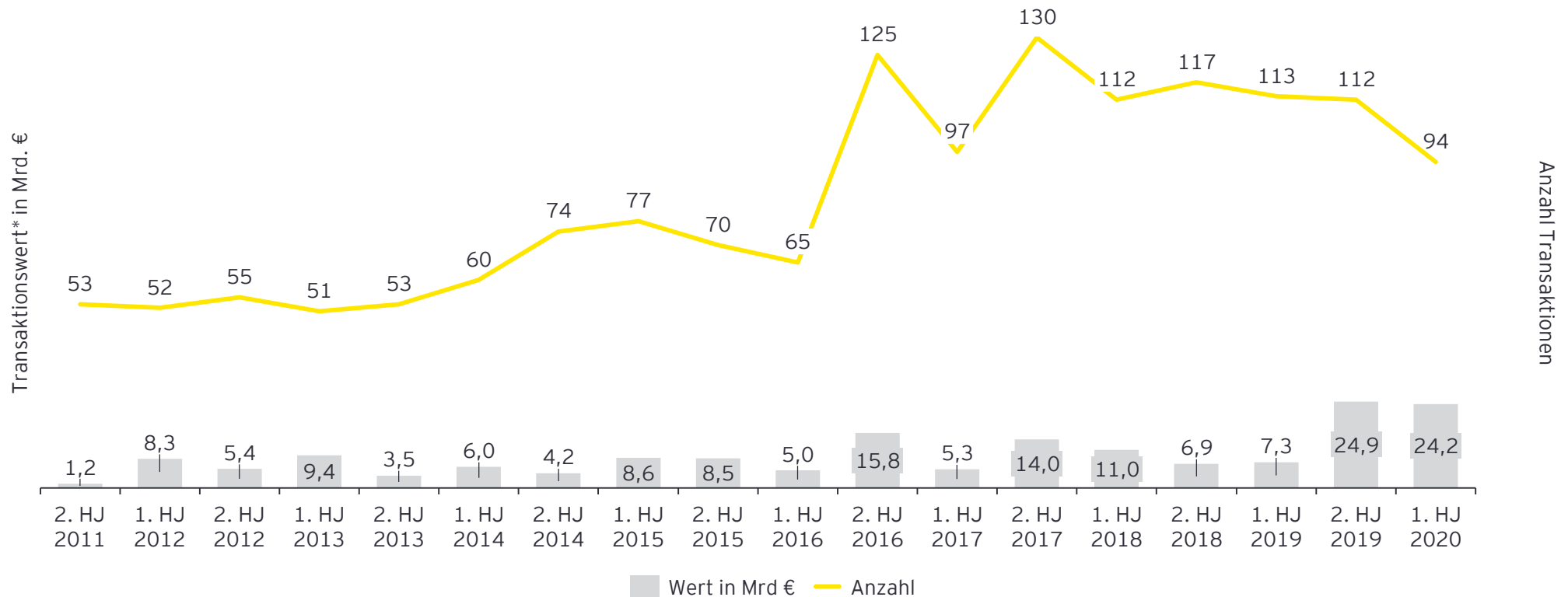
Juni 2020



EY

Building a better
working world

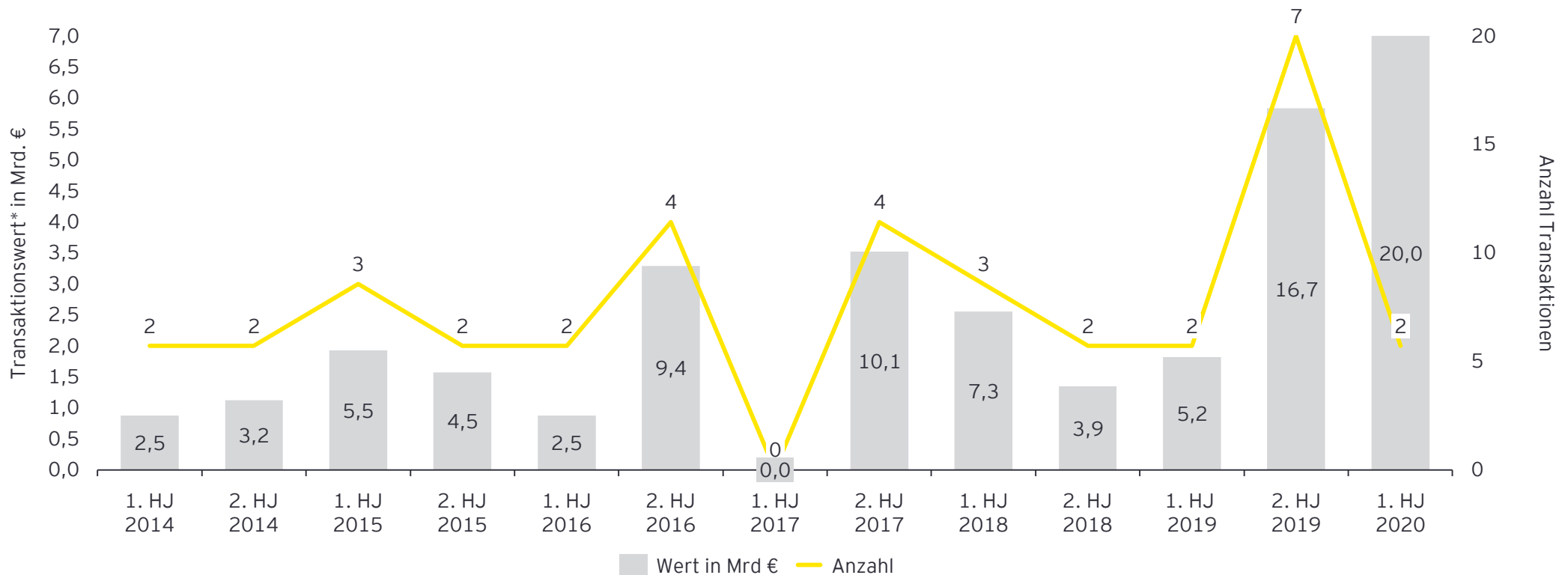
Private-Equity-Investitionen (Käufe) 2011 bis 2020



*Der Transaktionswert bezieht sich auf veröffentlichte Transaktionen, deren Wert bekannt gegeben wurde.

- ▶ Die Zahl der Transaktionen im 1. Halbjahr 2020 liegt mit einer Anzahl von 94 unter dem Niveau der vergangenen Halbjahre, aber über dem Durchschnitt der betrachteten Periode (83). Der Rückgang im 1. Halbjahr 2020 ist im Wesentlichen durch die niedrige Aktivität der zweiten Hälfte des ersten Halbjahr (April, Mai und Juni) geprägt.
- ▶ Der Wert der Transaktionen ist dagegen mit 24,2 Mrd. EUR auf dem Niveau des starken 2. Halbjahres 2019, getrieben durch den Verkauf von thyssenkrupp Elevator. Die betrachtete Periode zeigt einen Durchschnittswert von 8,6 Mrd. EUR.
- ▶ Zwischen den Monaten April, Mai und Juni gab es insgesamt 38 Deals von Seiten der PE-Häuser, während vor der Covid-19 Pandemie im ersten Quartal 2020 noch 56 Deals unterzeichnet wurden.

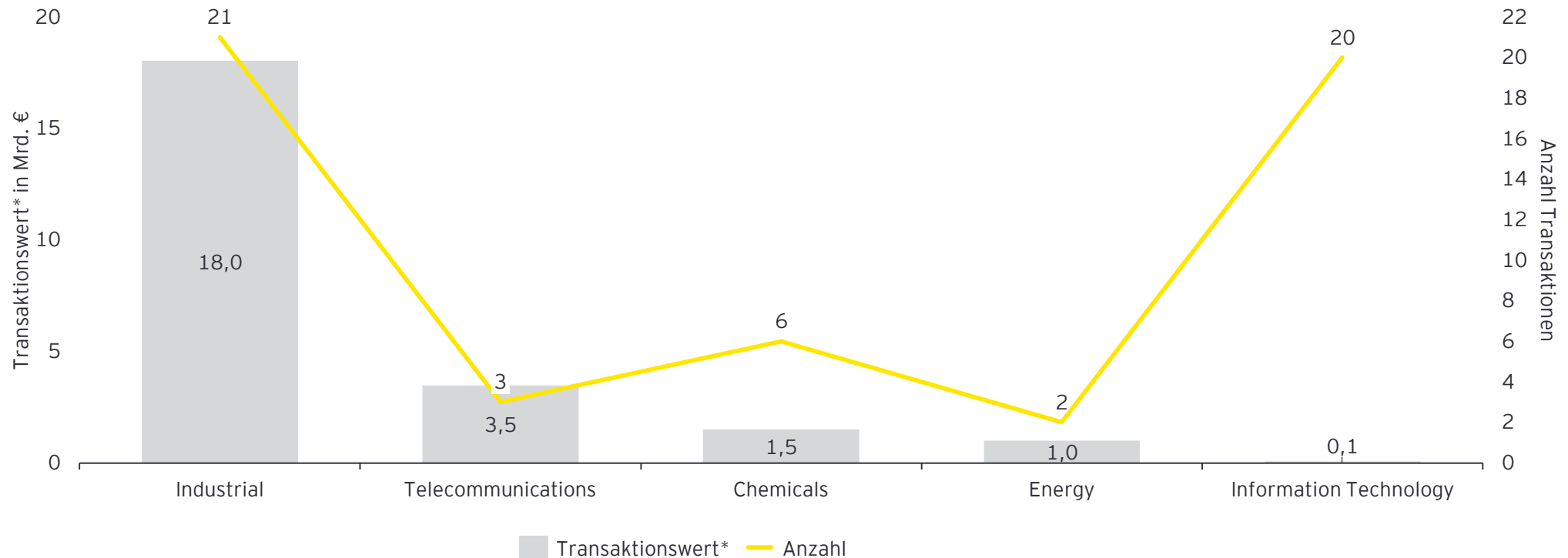
Zwei sehr große Transaktionen von PEs im 1. Halbjahr 2020 (nur Transaktionen mit Wert ab 1 Mrd. EUR)



*Der Transaktionswert bezieht sich auf veröffentlichte Transaktionen, deren Wert bekannt gegeben wurde.

- Die größten Private-Equity-Transaktionen im 1. Halbjahr 2020 waren der Kauf von thyssenkrupp Elevator durch Advent, Cinven und RAG für 17,2 Mrd. EUR, welches das höchste Buyout in Deutschland bis jetzt ist und die Übernahme von Deutsche Glasfaser durch EQT und Omers für 2,8 Mrd. EUR. Beide Transaktionen wurden im ersten Quartal unterzeichnet.

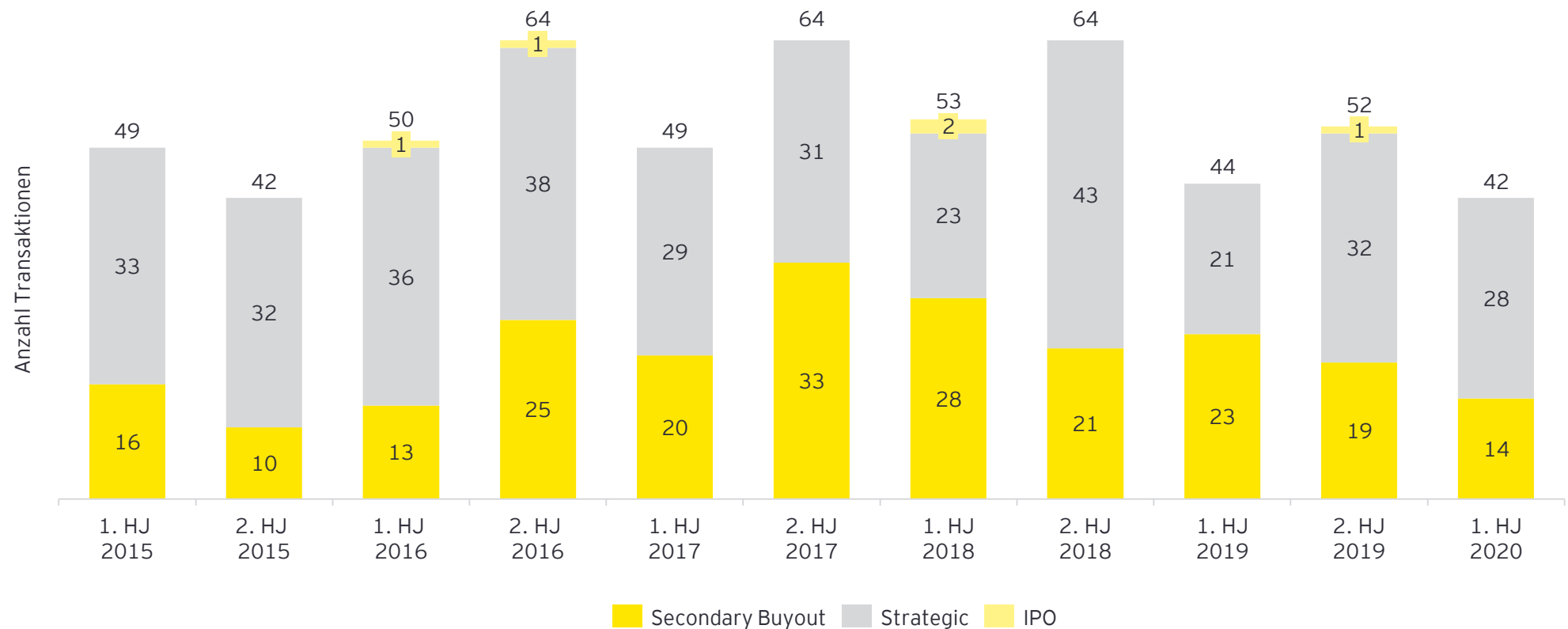
Die wichtigsten Zielbranchen der Finanzinvestoren im 1. Halbjahr 2020



*Der Transaktionswert bezieht sich auf veröffentlichte Transaktionen, deren Wert bekannt gegeben wurde.

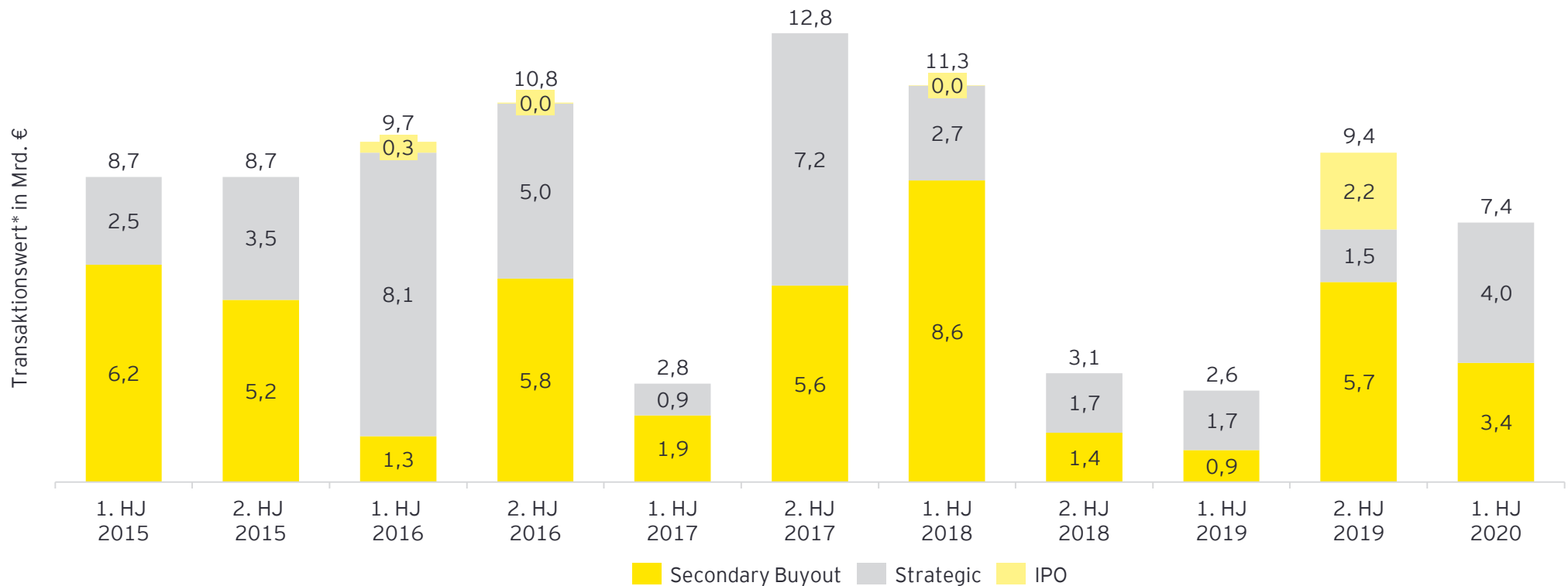
- ▶ Der höchste Transaktionswert* (18,0 Mrd. EUR) entfiel im 1. Halbjahr 2020 auf den Industrial Sektor, wobei der Wert durch die Akquisition von thyssenkrupp Elevator durch Advent, Cinven und RAG getrieben wurde. Der zweithöchste Transaktionswert* (3,5 Mrd. EUR) entfiel im 1. Halbjahr 2020 auf den Telecommunications Sektor, wobei der Wert durch die Akquisition von Deutsche Glasfaser durch EQT und Omers stark beeinflusst wurde.
- ▶ Die höchste Anzahl an Transaktionen im 1. Halbjahr 2020 verzeichneten die Sektoren Industrie und Informationstechnologie mit einem Volumen von 21 bzw. 20.

Zahl der Exits von PEs deutlich niedriger verglichen zum vorherigen Halbjahr



- ▶ Die Zahl der Exits liegt im aktuellen Halbjahr unter den Werten der vorangegangenen Halbjahre. In der betrachteten Periode erreicht das aktuelle Halbjahr den niedrigsten Wert.
- ▶ Getrieben wurde der Rückgang im ersten Halbjahr vor allem durch eine verringerte „Deal“ Aktivität.
- ▶ Im 1. Halbjahr 2020 gab es keinen „PE-backed“ IPO.

Wert der Exits im 1. Halbjahr 2020 unter dem Wert des 2. Halbjahres 2019

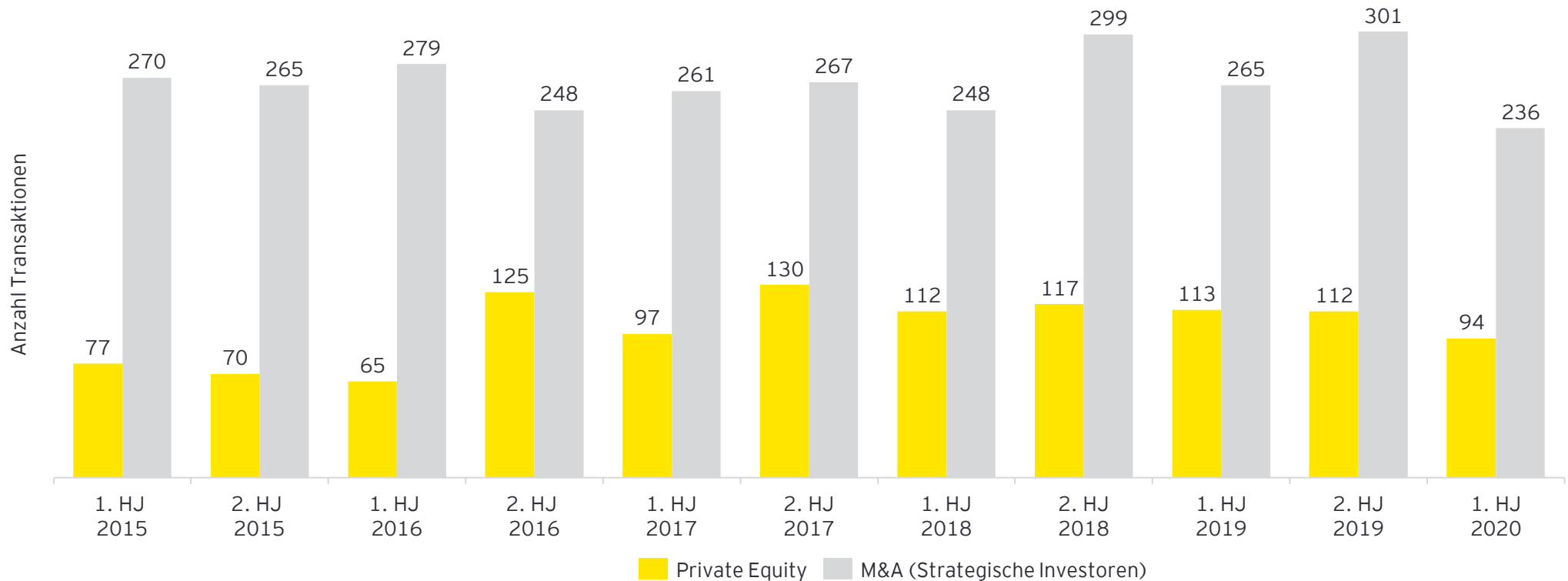


*Der Transaktionswert bezieht sich auf veröffentlichte Transaktionen, deren Wert bekannt gegeben wurde.

- ▶ Der Wert der Exits im 1. Halbjahr 2020 liegt mit 7,4 Mrd. EUR unter dem Niveau der Vorperiode (9,4 Mrd. EUR). Der größte Exit war der Verkauf von Bombardier Transportation von Caisse de Depot et Placement du Quebec als Finanzinvestor und Bombardier Inc. als Muttergesellschaft an Alstom.
- ▶ Der Transaktionswert der „Secondary“ Exits halbiert sich nahezu und beinhaltet im Wesentlichen den Verkauf von Deutsche Glasfaser von KKR an EQT und Omers.
- ▶ Im Gegensatz zum 2. Halbjahr 2019 gab es kein PE-backed IPO.

Strategische versus PE-Transaktionen

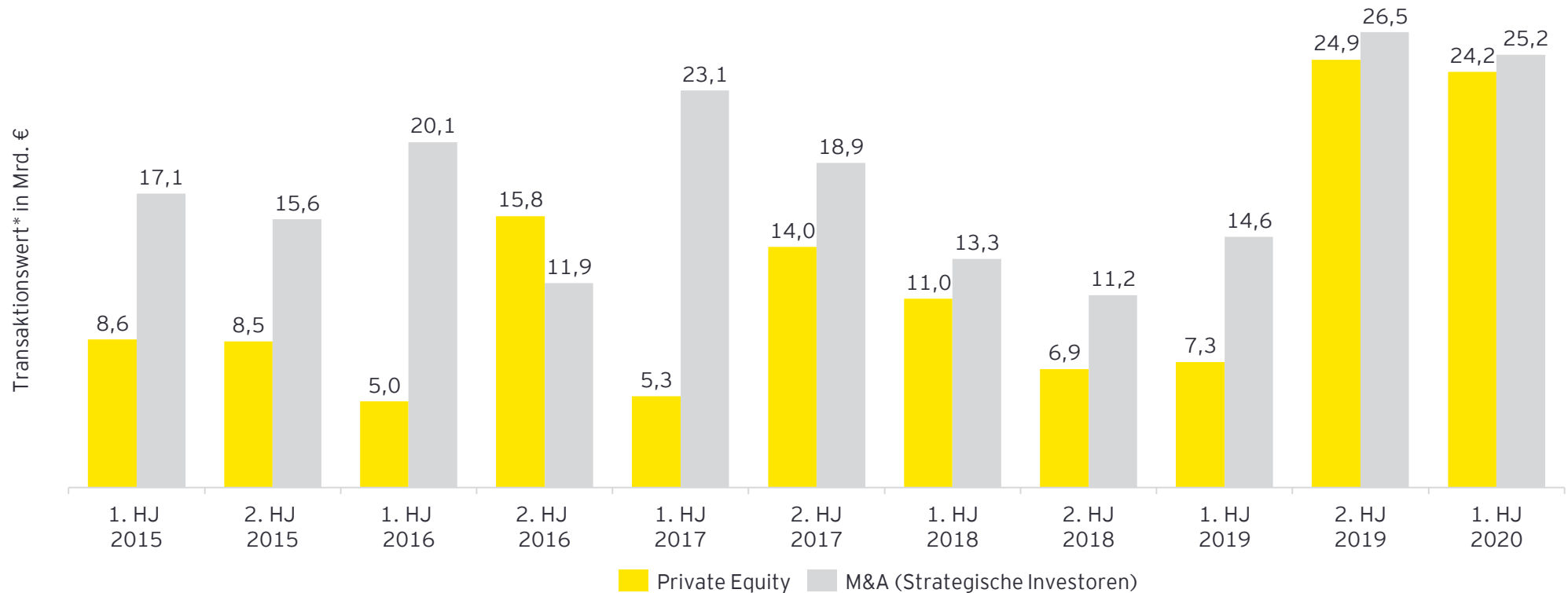
Zahl der Transaktionen



- ▶ Die Zahl der Zukäufe durch strategische Investoren sank im ersten Halbjahr 2020 auf 236 Transaktionen im Vergleich zu 301 im zweiten Halbjahr 2019.
- ▶ Die Zahl der Private-Equity-Deals bewegt sich mit 94 unter dem Niveau von 2019. Zuletzt wurden 2016 weniger PE Deals in einem Halbjahr durchgeführt.

Strategische versus PE-Transaktionen

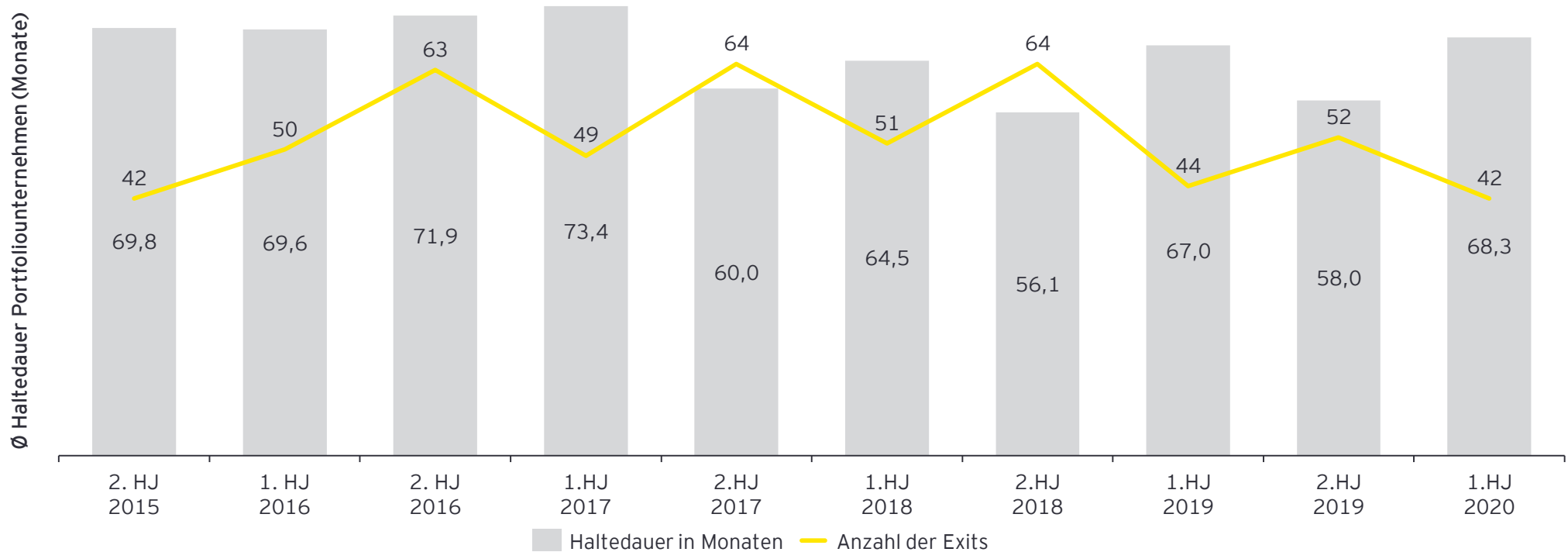
Transaktionswert in Mrd. EUR



*Der Transaktionswert bezieht sich auf veröffentlichte Transaktionen, deren Wert bekannt gegeben wurde.

- ▶ Der Wert der Private-Equity-Transaktionen im 1. Halbjahr 2020 liegt mit 24,2 Mrd. EUR auf dem Niveau des Vorjahres mit 24,9 Mrd. EUR, getrieben durch den Megadeal von thyssenkrupp Elevators.
- ▶ Der Wert, der von strategischen Investoren getätigten Deals, wurde getrieben durch den Kauf von Bombardier Transportation, innogy SE (10%), RIB Software und weitere Akquisitionen über einer Milliarde, die zusammen ca. 80 Prozent des Wertes ausmachen. Durch die starke erste Hälfte des Halbjahres, noch ohne Corona Einfluss, liegt dieser Zeitraum auf dem Niveau der Vorperiode.

Durchschnittliche Haltedauer Portfoliounternehmen



- ▶ Die durchschnittliche Haltedauer für Portfoliounternehmen stieg im 1. Halbjahr 2020 auf 68 Monate und liegt somit weiterhin in der Bandbreite von 56 bis 73 Monate Haltedauer der Vorjahre.

Die größten strategischen M&A-Transaktionen (1. Halbjahr 2020)

Zielunternehmen	Transaktionswert	Käufer
Bombardier Transportation GmbH	8,2 Mrd. €	Alstom SA
innogy SE (10%)	2,7 Mrd. €	E.ON SE
RIB Software SE	1,5 Mrd. €	Schneider Electric SE
Sixt Leasing AG	1,4 Mrd. €	Hyundai Capital Bank Europe GmbH
Hapag-Lloyd Kreuzfahrten GmbH	1,3 Mrd. €	TUI Cruises GmbH
Godewind Immobilien AG	1,3 Mrd. €	Covivio SA
ISRA Vision Systems AG	1,2 Mrd. €	Atlas Copco AB
Real GmbH	1,1 Mrd. €	SCP Group S.A.R.L and X+Bricks AG

Die größten PE-Transaktionen (1. Halbjahr 2020)

Zielunternehmen	Transaktionswert	Käufer
thyssenkrupp Elevator AG	17,2 Mrd. €	Advent International, Cinven und RAG
Deutsche Glasfaser Holding GmbH	2,8 Mrd. €	EQT und OMERS

Quellen

Quellen

Mergermarket
Thomson One
Unquote
Bloomberg
Deutsche Börse
EY

Kontakt

Sandra Krusch

Partner
Market Segment Leader PE GSA

Tel: +49 40 36132 19157
Email: sandra.krusch@de.ey.com

Volker Hütter

Director - Private Equity Origination for
Germany, Switzerland and Austria

Tel: +49 6196 996 28567
Email: volker.huetter@de.ey.com

Wolfgang Taudte

Partner
Strategy and Transactions

Tel: +49 6196 996 27473
Email: wolfgang.taudte@de.ey.com

Thaddaeus Weidenbach

Consultant
Strategy and Transactions

Tel: +49 6196 996 15013
Email: jens.thaddaeus.weidenbach@de.ey.com

Die globale EY-Organisation im Überblick

Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern, starken Teams, exzellenten Leistungen und einem sprichwörtlichen Kundenservice. Unser Ziel ist es, Dinge voranzubringen und entscheidend besser zu machen - für unsere Mitarbeiter, unsere Mandanten und die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch „Building a better working world“.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Weitere Informationen finden Sie unter www.ey.com.

In Deutschland ist EY an 20 Standorten präsent. „EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Präsentation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

© 2020 Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
All Rights Reserved.

ED None

Diese Präsentation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität; insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalls Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt damit in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen sollte ein geeigneter Berater zurate gezogen werden.

ey.com/de